

PROGRAMMDETAILS

Mehr Informationen zum Programm, begleitende Beiträge und aktuelle Hinweise finden Sie unter www.bkj.de/tagung2018.

TEILNAHMEBEITRAG

Der Teilnahmebeitrag für einen Tag ist 19 Euro, für zwei Tage 29 Euro. Die Kosten für eine Übernachtung betragen zusätzlich 30 Euro.

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag direkt nach der Anmeldung. Sie bekommen eine Rechnung per E-Mail.

ANMELDUNG

Der Anmeldeschluss ist am 11. Februar 2018. Anmeldung unter <https://bkj.nu/246326>.

Tagungshinweis

„MITTENDRIN UND AUF DEM WEG“ – WIE KULTURELLE BILDUNG IN KOPRODUKTION GELINGEN KANN

Wie kann Kulturelle Bildung in (Ganztags)Schulen langfristig verankert werden? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Tagung „Mittendrin und auf dem Weg – Wie Kulturelle Bildung in Koproduktion gelingen kann“ der BKJ am 15. und 16. März 2018 in Remscheid. Im Zuge des Transfers gibt die Tagung Raum für Austausch über Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem Programm „Kulturagenten für kreative Schulen NRW“.

Auf Grundlage der langjährigen Erfahrungen von Kulturagent*innen und Akteuren aus dem Landesprogramm werden Einblicke in Prozesse der kulturellen Schulentwicklung, in kommunale Strategien sowie die Zusammenarbeit von Schulen mit außerschulischen Kulturpartnern gegeben. Es wird reflektiert, wie Schulen mit kulturellem Profil – als Teil einer lebendigen Bildungslandschaft in Koproduktion mit Partnern der Kulturellen Bildung – zu mehr kultureller Teilhabe von Kindern und Jugendlichen* beitragen können.

Die Tagung ist eine Veranstaltung der BKJ im Landesprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen NRW“ und findet in Kooperation mit dem Ministerium für Schule und Bildung NRW statt.

Programm und Anmeldung unter <https://bkj.nu/kulturagenten>

TAGUNGSHINWEIS
15./16. MÄRZ
2018

TAGUNGSORT

Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW
Küppelstein 34
42857 Remscheid
Telefonnummer: 0 21 91.794-0
Internet-Adresse: www.kulturellebildung.de

ANREISE

Für die Anreise mit dem ÖPNV: Sie können das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn zum bundesweiten Festpreis von jedem DB-Bahnhof nutzen. Bitte zeigen Sie bei der Fahrkartenkontrolle die Bestätigung der Veranstaltungsanmeldung, die Sie nach der Anmeldung als E-Mail bekommen. Weitere Informationen unter: <https://bkj.nu/bahnticket>.

Fahren Sie bis Solingen Hauptbahnhof oder Wuppertal Hauptbahnhof, von dort mit der S-Bahn ABR S7 bis Remscheid-Güldenwerth und weiter mit dem Bus 654 (Richtung Reinshagen Schleife) bis zur Haltestelle „Schimmelbuschweg“. Dann sind es noch 15 Minuten Fußweg über die Küppelsteiner Straße.

Ein Bustransfer vom Bahnhof Remscheid-Güldenwerth zum Veranstaltungsort wird zusätzlich angeboten.

Es stehen nur begrenzte Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

UNTERKUNFT

Es sind Zimmer am Tagungsort sowie in umliegenden Hotels für Sie reserviert. Ein Bustransfer wird angeboten. Weitere Informationen zu Ihrer Unterkunft erhalten Sie nach der Anmeldung.

BARRIEREFREIHEIT

Einige der Veranstaltungsräume sind rollstuhlgerecht zugänglich. Für die Übernachtung stehen rollstuhlgerechte Zimmer zur Verfügung. Bitte benennen Sie Ihren Wunsch in der Anmeldung.

Die Tagung wird in deutscher Sprache stattfinden.

Bitte schreiben Sie an berlin@bkj.de, was wir noch tun können, um Ihre Teilnahme zu ermöglichen.

KONTAKT

Bundesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V.
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin
Telefonnummer: 0 30.48 48 60-0
E-Mail-Adresse: berlin@bkj.de
Internet-Adresse: www.bkj.de

Die Tagung ist eine Veranstaltung der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ) im Fachbereich Kooperationen und Bildungslandschaften.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gefördert von:

Robert Bosch Stiftung

Unterstützt von:



Bundesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.



PERSPEKTIVEN WECHSELN. CHANCEN SCHAFFEN >>

*Kulturelle Bildung – jugendgerecht,
kooperativ und ganztätig*

Tagung

16./17. März 2018

Akademie der Kulturellen Bildung
des Bundes und des Landes NRW, Remscheid

ÜBER DIE TAGUNG >>

PERSPEKTIVEN WECHSELN. CHANCEN SCHAFFEN >>

Kulturelle Bildung – jugendgerecht, kooperativ und ganztäglich

Kinder und Jugendliche* brauchen Räume, um ihre Persönlichkeit zu entwickeln, ihre Positionen zu bestimmen und Gemeinschaft mitzugestalten. Träger in der Jugendarbeit und im Kulturbereich, in Kindertageseinrichtungen und Schulen eröffnen jungen Menschen diese Räume. Dabei wird an sie zugleich die Anforderung gestellt, auf die gesellschaftlichen Entwicklungen zu reagieren, die das Aufwachsen heutzutage prägen, wie zunehmende Diversität, Ungerechtigkeit, Digitalisierung und Ökonomisierung.

Der Ausbau der frühkindlichen und der ganztägigen Bildung durch Länder und Kommunen, die Entwicklung kultureller Kooperationsmodelle und Schulprogramme durch Verbände und Praxis haben nicht nur dazu beigetragen, Bildungs- und Teilhabegerechtigkeit für jede*n Einzelne*n zu verbessern. Sie haben auch daran mitgewirkt, dass Kindheit und Jugend zusehends in institutionalisierten und pädagogisierten Kontexten stattfinden. Daher bedarf es weiterer Strategien, um Bildungsangebote jugendgerecht, subjektorientiert und gesellschaftspolitisch relevant zu gestalten. Dies kann nur im Zusammenspiel von öffentlicher und zivilgesellschaftlicher Verantwortung, von Einrichtungen und Professionen aus dem Bildungs-, Jugend- und Kulturbereich gelingen.

Die Tagung stellt ins Zentrum, wie zeitgemäße Konzeptionen Kultureller Bildung gestaltet werden müssen, um den Interessen von Kindern und Jugendlichen* zu entsprechen und sich zu gesellschaftlichen Anforderungen angemessen zu verhalten. Erfolgreiche Konzeptionen und Strategien, wie Kulturelle Bildung in Bildungsk Kooperationen, Bildungslandschaften und Schulentwicklungsprogrammen Motor für eine jugendgerechte, ganztägige und umfassende Bildung vor Ort sein kann, werden diskutiert, Ideen entwickelt und Rahmenbedingungen beschrieben.

Herzlich eingeladen sind Multiplikator*innen aus kommunaler, Länder- und Bundesperspektive und weitere Fachkräfte* der Kulturellen Bildung.

PROGRAMM >>

FREITAG, 16. MÄRZ 2018

12.15 Uhr Ankunft, Anmeldung und Willkommenskaffee

13.15 Uhr **Begrüßung**

13.30 Uhr **Jugendpolitische Ansprache**
Bundesjugendminister*in, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (angefragt)

14.00 Uhr **Keynote**
Gesellschaftlicher Wandel und jugendgerechte ganztägige Bildung
Prof. Dr. Karin Böllert, Universität Münster und Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendhilfe

15.00 Uhr Tee- und Kaffeepause

15.15 Uhr **Kontroversen und Spiegelungen**
Kulturelle Bildungsk Kooperationen zwischen Anspruch, Potenzial und Wirklichkeit

Bitte tragen Sie in die Anmeldung ein, an welcher Runde Sie teilnehmen wollen.

1 >> Fangt früh an!

Teilhabe und Partizipation in Zeiten ganztägiger Betreuung
Luise Meergans, Deutsches Kinderhilfswerk
Dr. Sabina Leßmann, Bundesverband Museumspädagogik

2 >> Seid und wirkt politisch!

Die politischen Dimensionen kultureller Bildungspraxis
Dr. Sabine Dengel, Bundeszentrale für politische Bildung
Kirsten Witt, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung

3 >> Eure Medienwelten sind doch von gestern!

Die digitale (und sinnliche) Resonanz in der Kulturellen Bildung
Prof. Dr. Torsten Meyer, Universität zu Köln
Dr. Eva Bürgermeister, Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum

4 >> Mind the gap/trap!

Diskriminierung in kulturellen Bildungsangeboten und -organisationen
Prof. Dr. Maria do Mar Castro Varela, Alice-Salomon-Hochschule Berlin
Saraya Gomis, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin
Ute Handweg, BAG Spiel und Theater

5 >> Stärkt den jugendpolitischen Blick!

Frei- und Gestaltungsräume für Selbstpositionierung und Verselbstständigung
Prof. Dr. Elke Josties, Alice-Salomon-Hochschule Berlin
David Schlösser, Spielmobile e. V. Bundesarbeitsgemeinschaft

6 >> Ihr seid doch genauso Teil des Systems!?

Kulturelle Bildung und die Institutionalisierung des Aufwachsens

Prof. Carmen Mörsch, Zürcher Hochschule der Künste
Meike Fechner, ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland

16.45 Uhr Tee- und Kaffeepause

17.15 Uhr **Keynote**
Subjekte stärken – Zusammenhalt fördern.
Der gesellschaftspolitische Auftrag Kultureller Bildung
Prof. Dr. Max Fuchs, Universität Essen-Duisburg

18.00 Uhr **Replik-Gespräche mit Eltern und Jugendlichen***

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Kamingespräche: Kulturelle Bildung und Ökonomisierung, Widerständigkeit und Radikalisierung**
mit Prof. Dr. Susanne Keuchel, Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW; Prof. Dr. Max Fuchs, Universität Essen-Duisburg und Prof. Dr. Benno Hafeneeger, Philipps-Universität Marburg

20.30 Uhr Ausklang des Abends, u. a. mit

„Kültürcafé“
Import Export Kollektiv – Schauspiel Köln, Leitung: Bassam Ghazi

Moderation: Dr. Helle Becker

SAMSTAG, 17. MÄRZ 2018

09.00 Uhr Begrüßung und Vortagesrückblick

09.15 Uhr **Keynote**
Neue Allianzen kultureller Bildungsk Kooperationen: Grundlagen auf Basis des Steuerungsmodells der Governance
Prof. Dr. Herbert Schubert, Technische Hochschule Köln

10.00 Uhr **Weiter-Denkwerkstätten**

Bitte tragen Sie in die Anmeldung ein, an welcher Runde Sie teilnehmen wollen.

A >> Kindertageseinrichtungen

Netzwerke und Kooperationen für frühkindliche Bildung
Julia Teek, Robert Bosch Stiftung
Volker Gerland, Verband Deutscher Musikschulen

B >> Steuerungsmodelle

Lokale Bildungsk Kooperationen und -landschaften in Zeiten von Governance

Heike Gumz, Universität Kassel
Brigitte Schorn, Arbeitsstelle Kulturelle Bildung in Jugendarbeit und Schule NRW

C >> Kooperationsmittler*innen

Verbände und Koordinierungsstellen als Ermöglichungsstruktur für Kooperationen
Christina Biundo, LAG Soziokultur & Kulturpädagogik/Tuchfabrik Trier e. V.
Anke Troschke, Stiftung Mercator GmbH

D >> Rahmenkonzepte

Ressortübergreifende Implementierungsstrategien im Zusammenspiel von Staat und Zivilgesellschaft
Sabine Kallmeyer, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin
Dörte Nimz, LAG Kinder- und Jugendkultur Hamburg

E >> Schulprogramme

Einbindung Kultureller Bildung in Schulentwicklung
Tom Braun und Dr. Bettina-Maria Gördel, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. [BKJ]

F >> Ganztagschule

Kooperationsmodelle, -bedingungen und -entwicklungen
Prof. Dr. Ivo Züchner, Philipps-Universität Marburg
Susanne Rehm, LKJ Baden-Württemberg

G >> Qualitätsentwicklung

Qualifizierungsangebote für Kooperationen und interprofessionelle Zusammenarbeit
Martina Kessel, Bundesverband Tanz in Schulen
Hildegard Strutz, Landesverband der Kunstschulen Niedersachsen
Franziska Schönfeld, Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel

11.30 Uhr Tee- und Kaffeepause

11.45 Uhr **Tagung unter Beobachtung**
iSlam e. V., Berlin

12.00 Uhr **Politische Gesprächsrunde**
Gemeinsame Verantwortung gestalten: Potenziale und Aufgaben staatlicher und zivilgesellschaftlicher Akteure in der Kulturellen Bildung
u. a. mit Vertreter*innen der Jugendministerkonferenz, der Kultusministerkonferenz, des Deutschen Städtetags, der BKJ, der Landesdachorganisationen Kultureller Bildung

12.45 Uhr Abschluss

13.00 Uhr Mittagessen // Ende der Veranstaltung

Bitte informieren Sie sich über weitere Programmdetails unter www.bkj.de/tagung2018.